

Traktortreffen in Grub am 1. Oktober 2022

Die Wettervorhersagen waren nicht ganz stimmig. Sie reichten von Regen, nur bewölkt, Sonnenschein bis Wind, Sturm etc.

Die Wahrheit lag in der Mitte, einige sagten am Samstag in der Früh ab, andere kamen zu unserer Überraschung, ohne sich um das Wetter zu kümmern. Die Rede ist von Helmut Breyer, der am Traktor kein Dach hat und trotzdem mitfuhr.

So starteten wir, die „Drei Eisernen“, Richtung Grub. Etwas frisch war es schon, der Verkehr hielt sich in Grenzen und so erreichten wir Grub. Wir waren wie immer eine der ersten am Treffpunkt vor dem Feuerwehrhaus. Ein wärmendes Getränk und viel Tratsch mit den eintreffenden Traktoristen. Die FF Grub hat sich viel Mühe gemacht mit der Gestaltung des Zeughauses. Zur Begeisterung unserer Mitglieder: es gab Sturm vom Weinbau Skryanz (unserem Mitglied).

Kurze Begrüßung und gleich eine Entschuldigung bezugnehmend die Ausfahrt. Der Förster hatte das Befahren der Wälder verboten, um das Wild nicht zu stören. Im gleichen Atemzug wurde uns erzählt, dass um 3 Uhr morgens der Harvester in den Wald zum Schlägern fährt, und das mit Zustimmung des Försters. (Das ist keine Ruhestörung für das Wild??)

Nichtsdestotrotz, die Ausfahrt ging entlang des Waldesrands bis Buchelbach, dann in ein Tal, das zum Hühner-Gnadenhof vom Sepp führte, es gab eine Labestation und frischgebackenes von der Hausfrau des Gnadenhofes. (Mehlspeise war gratis, nicht einmal eine Spende hat die gute Frau angenommen.) Wieder zurück nach Buchelbach und nach Grub zum Ausgangspunkt. Mittagessen wurde von der FF ausgerichtet und soll sehr gut gewesen sein (Schweinsbraten). Aus verschiedenen privaten Gründen traten wir aber die Heimfahrt an. Das Wetter hat gehalten, wir kommen nächstes Jahr wieder.

Gerhard Schütz